



Fördermittel für Jugendarbeit

Anträge sind bis spätestens 31. Oktober
beim Bürgerbüro einzureichen

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel. Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten.

Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren; Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden); besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen; sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben sind

hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum); ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht; Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege. In begründeten Einzelfällen kann eine höhere Anzahl von Betreuern gefördert werden, als dies die Richtlinien vorsehen. Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden. Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch unter Tel. 07733/502202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen.

Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Kleingärtnerverein Wasseruhrdemonstration und Einsatz

Engen. Am Samstag, 17. Oktober, findet um 10 Uhr die Wasseruhrdemonstration statt. Die Wasseruhren können ab 12 Uhr abgeholt werden. Ab 13 Uhr wird der zweite Garteneinsatz durchgeführt. Treffpunkt ist am Vereinshaus. Bitte die Hinweise an den Infotafeln beachten.

Stubengesellschaft »Leben Leiden Lieben« verschoben

Engen. Die Stubengesellschaft Engen weist darauf hin, dass die für 24. Oktober geplante Veranstaltung »Piaf Knef Dietrich - Leben Leiden Lieben« über die drei großen Diven des Chansons mit dem Duo »tête-à-tête« auf Samstag, 12. Juni 2021, 19 Uhr, verschoben werden muss.

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am heutigen Mittwoch, 14. Oktober, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer regelmäßigen Monatsversammlung.

Kleintierzuchtverein Absage der Lokalschau

Engen. Die diesjährige Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Engen, die am 17. und 18. Oktober geplant war, muss leider coronabedingt abgesagt werden.

»Die Paldauer« Konzert verschoben

Engen. Aufgrund der neuen Pandemiebestimmungen wird das für 18. Oktober geplante Konzert »Die Paldauer live & hautnah« in der neuen Stadthalle auf Sonntag, 11. April 2021, verlegt. Karten und Plätze behalten ihre Gültigkeit.

Altdorfgemeinde Engen Kein Kirbisingen

Engen. Die Altdorfgemeinde bedauert, dass das Kirbisingen des Altdorfs, geplant am 18. Oktober, leider aufgrund der unsicheren Corona-Lage dieses Jahr nicht stattfinden kann.



Ein guter Schnitt
braucht Erfahrung.

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher im Winter fit
für den kommenden Frühling.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

Schützenverein Anselingen Schrottsammlung am 17. Oktober

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen führt die diesjährige Schrottsammlung am Samstag, 17. Oktober, ab 8.30 Uhr in Anselingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse.

Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können im Voraus an florian.bogi@gmx.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 0176/24914617 oder am Sammlungstag am Sammelplatz am Schützenhaus angemeldet werden.

Der Schützenverein Anselingen bittet darum, dass das Altmetall erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.



Herzlichen Glückwunsch: Tanja Gleichauf (Dritte von rechts) und Katrin Herrmann-Stitz (rechts) konnten am 1. September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (Mitte) die Leistungen der beiden Jubilarinnen in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Kämmerin Katja Muscheler (Zweite von links), Kindergartenleiterin Bianca Bohnert (Zweite von rechts), Personalrätin Caroline Wolf (links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (Dritter von links) gerne an. Tanja Gleichauf hat am 1. September 1995 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Engen begonnen. Seit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung ist Tanja Gleichauf im Team der Kämmererei und ist derzeit für die Sachbearbeitung von Jagd- und Forstangelegenheiten zuständig. Katrin Herrmann-Stitz begann am 1. September 1995 als Erzieherin bei der Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Engen. Nach ihrer Tätigkeit im Kindergarten St. Franziskus in Singen wechselte Katrin Herrmann-Stitz am 1. September 2012 zum Kindergarten St. Martin und unterstützt seither das Team mit ihrer kreativen und freundlichen Art. *Bild: Stadt Engen*

Abfalltermine

Montag,	19.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag,	23.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	29.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	09.11.	Papier Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektroschrott: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180 1 8888 11.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Werbetafel und Infokasten werden aktualisiert

Werbefirma kann Legitimationsschreiben vorlegen

Welschingen. An der Bushaltestelle in Welschingen (gegenüber Gasthaus »Bären«) befindet sich seit einigen Jahren ein Informationskasten mit einem Ortsplan sowie Werbeanzeigen von Firmen aus Engen und dem Hegau.

Um diese Anzeigen zu aktualisieren, führt die Firma pms

Werbe-Druck-Service GmbH momentan eine Akquise durch. Die MitarbeiterInnen der Firma pms Werbe-Druck-Service GmbH können sich mit einem Legitimationsschreiben der Stadt Engen ausweisen und nur diese Firma ist für den Informationskasten in Welschingen zuständig.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 15. Oktober, von 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek, Lesung von Chris Inken Soppa aus »Der große Muntprat«, Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr, Foyer der neuen Stadthalle

Arbeiterwohlfahrt, Zwiebelkuchen mit Suser, Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr, AWO-Engen



Die poetische Herbstgeschichte von Frederick, der Maus, hörten sechs kleine Lesemäuse bei der letzten Traumstunde in der Stadtbibliothek. Frederick zeigte seinen Mäusefreunden, dass nicht nur Essensvorräte für den Winter wichtig sind, sondern auch die Erinnerung an die warme Sonne und an die Farben des Sommers. Er wärmte die Feldmäuse mit seinen schönen Worten und brachte so Freude in die kalte Winterzeit. Nach der Geschichte bastelten die Kinder ein schönes »Frederick-Glas«, in dem sie die Schätze des Sommers und des Herbstes für den Winter aufbewahren können. Diese schönen Erinnerungen können dann im Winter herausgeholt werden (auf dem Bild Lara Kuchler).

Bild: Stadt Engen

**Altdorfgemeinde Engen
Jahreshaupt-
versammlung**

Engen. Die Altdorfgemeinde Engen lädt am Samstag, 7. November, um 20 Uhr zu ihrer Hauptversammlung in die Restauration in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder müssen bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingegangen sein. »Ich würde mich über möglichst vollzähliges Erscheinen freuen und darf daran erinnern, dass der Jahresbeitrag 2021 an diesem Abend kassiert wird«, so Altdorfvogt Matthias Wendler.

**Musikverein Zimmerholz
Jahreshaupt-
versammlung**

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr zur Generalversammlung ins Bürgerhaus in Zimmerholz ein. Neben den üblichen Geschäftsberichten stehen auch Teil-Neuwahlen an. Außerdem werden langjährig aktive Musiker geehrt. Hierzu hat sich Präsident Johannes Steppacher vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee angekündigt. Die Versammlung findet selbstverständlich unter Beachtung der entsprechenden Hygiene-schutzbestimmungen statt.

»Der Grolltroll«

Nächste Traumstunde ist am 2. November

Engen. Ein Grolltroll treibt am Montag, 2. November, um 15 Uhr in der Traumstunde sein Unwesen. Jutta Pfitzenmaier liest für Kinder ab vier Jahren das witzige Bilderbuch über ein Gefühl, das jedes Kind und jeder Erwachsene kennt: das Wütendsein. Mit Kreativaktion. Zum Inhalt der Geschichte: Es könnte alles so schön sein! Wäre da nicht die blöde Hütte, die immer wieder zusammenkracht, oder der dumme Baum, von dem einfach kein Apfel herunterfallen will. Den Frust und die Wut, wenn Dinge nicht so laufen, wie man es sich wünscht,

kennt jeder. Auch der Grolltroll. Was aber tun, wenn die ganz große Wut kommt und uns einfach überrollt? Aufgrund der Corona-Pandemie begrenzt die Stadtbibliothek die Teilnehmerzahl auf zehn Kinder. Es gilt der Mindestabstand. Kinder, die zusammen angemeldet werden, oder Geschwister können nebeneinander sitzen. Eine Voranmeldung zu den Veranstaltungen mit Angabe der Kontaktdaten (nach Corona-Verordnung Paragraph 6) ist ab Donnerstagvormittag unter Tel. 07733/501839 möglich.

**Schwarzwaldverein
Keine Gemein-
schaftswanderung**

Engen. Aus organisatorischen Gründen muss die für den 18. Oktober geplante Gemeinschaftswanderung der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppen Wildberg und Engen leider abgesagt werden.

**Stadtchor Engen
Festakt auf Video**

Engen. Ein Video des kompletten vom Stadtchor Engen musikalisch umrahmten Festaktes auf dem Engener Marktplatz am 3. Oktober aus Anlass des 30. Tags der Deutschen Einheit wurde von Simona Winter (Marketing-Verein Engen) erstellt und kann ab sofort unter https://youtu.be/Tzixngong_k angeschaut werden.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Süffig,
frisch:**

Suser

**Kaiserstühler
Federweisser**
von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche
– solange Vorrat reicht –

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
[www. weinhaus-Gebhart .de](http://www.weinhaus-Gebhart.de)

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Abstrakt in Disko« von Henriette Grahmert

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 35 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

DRK bittet dringend um Blutspenden

Blutspendetermin am 26. Oktober in Welschingen

Welschingen. Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendeterminale, da viele Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene - die Liste der Patienten ist schier unendlich. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin am **Montag, 26. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in die Hohenhewenhalle in Welschingen, Schulweg 5**, ein. Auch in »Corona-Zeiten« ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://>

terminreservierung.blutspende.de/m/welschingen. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem »sonstiger« Alltagsituationen.

Wie auch sonst gilt: »Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren«.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter Tel. 0800/1194911 zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen finden Interessierte unter anderem auch im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.



Vor mehr als 17 Jahren wurde der Eiszeitpark im Brudertal vor den Toren Engens eingerichtet und ist seither zu einem beliebten Ausflugsziel für alle Naturfreunde, ob Archäologen, Botaniker oder lustwandende Spaziergänger, geworden. Das Brudertal verfügt über eine reiche Fundgeschichte der Jäger und Sammler, die hier vor etwa 15.000 Jahren lebten. Die anschauliche Vermittlung dieser Geschichte und ihrer Wiederentdeckung durch den Oberpostrat Eduard Peters in den 1920er-Jahren wird von Reisegruppen und Schulklassen gerne und häufig nachgefragt. Neben Gottberg Hogg bietet nun auch Alexa Dürr, Spezialistin für vor- und frühgeschichtliche Archäologie, interessierten BesucherInnen an, unter ihrer kundigen Anleitung in die Zeit unserer Urvorfahren einzutauchen. »Ich möchte meine Begeisterung für die Archäologie und vergangene Lebenswelten anderen Interessierten nahebringen. Als die Stadt Engen Führer für den Eiszeitpark gesucht hat, konnte ich mir das sofort für mich vorstellen. Der Schwerpunkt meiner Führungen liegt bei den Menschen der Eiszeit und ihrem Aufenthalt am Petersfels«. Die Stadt Engen freut sich über diese Bereicherung ihres Eiszeitparkteams. *Bild: Stadt Engen*

Fundbüro auch online

Bürgerbüro ist Ansprechpartner bei Verlust und Funden

Engen. Alle Fundsachen, die im Bürgerbüro abgegeben werden, werden online geführt. Auf der Homepage www.engen.de ist das Fundbüro unter dem Pfad: Rathaus/Rathaus und Verwaltung/Bürgerbüro/Fundbüro online zu finden. Sobald eine beim Bürgerbüro Engen abgegebene Fundsache erfasst ist, erscheint diese auch automatisch online. Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugriff für das online-Portal haben, hier eine Auflistung verschiedener Fundsachen:

Mai: diverse Schlüssel; schwarz-blau schimmernde Sonnenbrille mit runden Gläsern; schwarze Herrengeldbörse; Brille mit schwarzem Gestell; Modebrille mit rechteckigen Gläsern und schwarzen Bügeln.

Juni: diverse Schlüssel; Handy

»Samsung«; verschiedene Kosmetikartikel vom Drogeriemarkt Müller.

Juli: diverse Schlüssel; Uhr mit weißem Kunststoffarmband und grüner Karabiner am Armband.

August: diverse Schlüssel; Fahrzeugschein; Sonnenbrille mit braunem Gestell; blau-schwarzer Fahrradhelm, Marke Top-Velo; Brille mit schwarzer Glasumrandung und silbernen Bügeln; Drohne, schwarz, mit Aufschrift »Holy Stone«; Herrenfahrrad Marke »Rixe«, violett, Roadbiker 800; schmale Brille mit roten Bügeln; Wickelrucksack.

Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros der Stadt Engen unter Telefon 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Öffentliche Führungen

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Sonntag, 25. Oktober**, um 14 Uhr am Felsenparkplatz startet. Unterwegs als Hausierer, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) beziehungsweise 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich. Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Maximale Gruppengröße: 20 Besucher.
- Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Freundschaftsgeschichte und Roadmovie mit Cadillac

Nächster Filmabend findet am 30. Oktober in der Stadtbibliothek statt

Engen. Am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr, gibt es ein mehrfach ausgezeichnetes Roadmovie der besonderen Art zu sehen: Der begnadete Pianist Dr. Don Shirley geht 1962 auf eine Konzert-Tournee von New York bis in die Südstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip, ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, der seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs und als Türsteher verdient.

Der Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht größer sein. Dennoch entwickelt sich eine enge Freundschaft. Gemeinsam durchschreiten sie eine Zeit, die von Gewalt und Rassentrennung, aber gleichzeitig viel Humor und wahrer Menschlichkeit geprägt ist.

So müssen sie ihre Reise nach dem »Negro Motorist Green Book« planen, einem Reiseführer für afroamerikanische

Autofahrer, der die wenigen Unterkünfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze Gäste bedienen.

Für den Kino-Abend gelten folgende Bestimmungen: Wegen der begrenzten Besucherzahl ist der Besuch nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung (ab sofort) und Hinterlegung der Kontaktdaten unter der Telefonnummer 07733/501839 möglich.

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Ein Mund-Nasen-Schutz muss auf allen Wegen im Haus getragen werden. Am Sitzplatz kann er abgenommen werden.

Außerdem ist die Wahrung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Gästen vorgeschrieben sowie die Händedesinfektion beim Eintritt in die Stadtbibliothek.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein der Stadtbibliothek Engen.

»Die alten bösen Lieder«

Stubengesellschaft lädt am 13. November zu einem Liederabend ins Autohaus Moser ein

Engen. Die Stubengesellschaft Engen veranstaltet am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Autohaus Moser in Engen (Jahnstraße 41) einen außergewöhnlichen Liederabend an einem außergewöhnlichen Ort: Die »drei Vettern« (Eberhard Höhn, Gesang und Text, Friedemann Buhl am E-Piano und Otto Heinrich Silber an der Gitarre) präsentieren ihr Programm »Die alten bösen Lieder«.

Frei nach Georg Kreislers »Der Tod, das muss ein Wiener sein« durchstreifen sie die musikalisch-literarisch-morbiden Landschaften der österreichischen Bundeshauptstadt. Auf ihrer Reise begegnen sie mit ihrem Publikum dem Liedschaffen von Johannes Brahms über Georg Kreisler, der Ersten Allgemeinen Verunsicherung bis hin zu Konstantin Wecker, Hubert von Goisern und Josef Harder.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Schreibwaren Körner und in der Buchhandlung

am Markt sowie auf www.stubengesellschaft-engen.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Das Programm wird außerdem am Samstag, 14. November, um 19 Uhr in der Dorfkirche in Büsingen und am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr im Theater »Anet am Rhy« (www.sprachspielkultur.ch) in Schaffhausen-Feuerthalen wiederholt.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de



Passend zum neuen Herbstthema »Kürbis« machten sich die Kindergartengruppen des Kindergartens Welschingen bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg auf den Bleiehof der Familie Kohler in Welschingen. Dort angekommen, gab es eine riesige Auswahl an den verschiedensten Kürbissen: große, kleine, dicke, schmale, grüne, gelbe, orange, krumme, lustige - und eine Menge zu entdecken. Jede Gruppe suchte sich den prächtigsten Kürbis aus, um diesen später in der »Koch-/Back-AG« zu verarbeiten. Zum Schluss bekamen sogar alle Kinder einen Kürbis von Fr. Kohler geschenkt und sie bedankten sich herzlich.

Bild: Kindergarten Welschingen

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Rauchwaren

... goldgelb und herzhaft frisch aus unserem Buchenrauch:

Rollschinkle oder
Kasseler Hals
saftig, mild und passend zum Kraut 100g **1,10 €**

Gerauchte Bauernbratwürstle
sooooo lecker 100g **1,19 €**

Gerauchte Schinkenwurst
als Portion
oder geschnitten 100g **1,29 €**

Kaminwürzen
hausgemacht nach Südtiroler Art 100g **1,49 €**

Schäufele
ohne Knochen und Fett 100g **0,99 €**

Bauernschinken
heißgeräuchert 100g **1,58 €**

Gerauchte Schweinshaxe
100g **0,65 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



Überreichung des »Nette-Toilette«-Aufklebers an das Eiscafé Alfonso und den Hegau-Snack - die neuen Teilnehmer dieser Aktion: (von links) Fr. Sümer (Hegau-Snack), Peter Freisleben (Stadt Engen), die Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt und Alfonso Giudice (Eiscafé Alfonso). Bild: Stadt Engen



Auch im Ristorante Capri wird durch den überreichten Aufkleber auf die »Nette Toilette« hingewiesen: (von links) Carmen Mangone (Stadt Engen), Michele Sorrentino (Capri) und Ulrika Hirt (Seniorenbeauftragte Engen). Bild: Stadt Engen

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2021** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Die »nette Toilette«

Angebot wurde deutlich erweitert

Im Rahmen der Aktion »Nette Toilette« stellen Gastronomen und andere Einrichtungen ihre Toiletten kostenlos zur Verfügung. Jetzt konnte das Angebot in Engen erweitert werden.

Engen. Die Ist-Situation in den Innenstädten zeigt, dass es zu wenig öffentliche Toiletten gibt und deren Pflege und Wartung sehr aufwendig und oft unzureichend ist. Abhilfe schafft hier das Konzept »nette Toilette«. Durch die Einbindung der örtlichen Gastronomie und sonstiger Einrichtungen kann ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber und gepflegt sind, angeboten werden. Die teilnehmenden Betriebe erhalten im Gegenzug eine Aufwandsentschädigung durch die Städte für den etwas höheren Wasserverbrauch sowie Reinigung und Instandhaltung der Toiletten.

Auch in Engen wird dieses Konzept schon seit 15 Jahren mit öffentlichen »netten Toiletten« im Museum, im Bürgerbüro, im Cafe e.m. am Marktplatz und im Restaurant Lamm

in der Vorstadt umgesetzt. Engens neue Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt lag es am Herzen, dieses Angebot auszuweiten, und sie konnte neue Betriebe für die Idee begeistern. Ende September wurden den neuen Teilnehmern die markanten Aufkleber überreicht, die in deren Eingangsbereichen auf eine »nette Toilette« hinweisen.



Neu dabei sind das Eiscafé Alfonso und der Hegau-Snack in der Bahnhofstraße (Seehascen-ter), das Ristorante Capri und das Büro der Zieglerschen Ambulanten Dienste in der Breitestraße.

Weitere Informationen findet man im Internet unter www.die-nette-toilette.de.



Zu einer Lesung der Konstanzer Autorin Chris Inken Soppa aus ihrer im Frühjahr erschienenen Romanbiografie laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr ins Foyer der Stadthalle Engen ein.
Bild: Staiger

»Der große Muntprat«

Chris Inken Soppa liest am 16. Oktober in Engen

Zu einer Autorenbegegnung laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr ins Foyer der neuen Stadthalle Engen ein. Die Konstanzer Autorin Chris Inken Soppa stellt ihre im Frühjahr erschienene Romanbiografie über Lütfrid Muntprat (um 1383 bis 1447) vor. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Engen.

Engen. Muntprat lebte zu Zeiten des Konzils und war ein einflussreicher Konstanzer Fernkaufmann und Weltbürger. Seine Lehrjahre verbrachte er in Barcelona, wo er Menschen anderer Herkunft, anderen Glaubens und anderer Sprache kennenlernte. Früh verantwortlich für Familie und Unternehmen, bereiste Muntprat bald halb Europa. Der Handel mit Leinwand, Korallen, Safran machte ihn wohlhabend und einflussreich. Wichtig waren dabei auch seine engen Beziehungen zum Ravensburger Handelshaus derer von Humpis. Sorgfältig recherchiert, zeichnet diese fesselnde Romanbiografie Leben und Wirken Lütfrids nach, erzählt von seinen gefährlichen Reisen, von seiner Familie, seinen Freunden und Feinden, von politischen wie zünftischen Unruhen, von der Fremde und der Rückkehr in die vertraute Welt. Oswald Burger schrieb in der Schwäbischen Zeitung: »... ein saftiger, spannender und lehrreicher Roman.

Soppas Leistung ist das Fleisch über dem Gerippe der Fakten, ihre farbige Lebenserzählung. Ein empfehlenswerter Lese-stoff über einen mobilen Mann des späten Mittelalters ...«. Chris Inken Soppa, geboren in München, wuchs in Friedrichshafen auf und lebt heute in Konstanz. Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik in Konstanz und Dublin war sie als Nachrichtenredakteurin tätig und arbeitete als Koordinatorin der Konstanzer Internationalen Sommerschule für Literaturwissenschaft. Sie gehört der Meersburger Autorenrunde an, hat mehrere Romane veröffentlicht und ist auch als Übersetzerin tätig. Coronabedingt wird um **Reservierung** gebeten: Telefon Stadtbibliothek 07733/501839 oder über www.foerdereverein-stabi-engen.de. Die Platzzahl ist begrenzt. **Kartenverkauf** nur in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8: Eintritt 10 Euro, Schüler/Studierende 6 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent Ermäßigung. Wenn verfügbar, gibt es auch noch Karten an der Abendkasse in der neuen Stadthalle.

Hettchens »Pfauneninsel« war bisher beliebtestes Buch

Lesekreis Engen startete in seine 14. Saison

Engen. Unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln wagte der Lesekreis Engen vergangenen Donnerstag den Start in seine 14. Saison. Coronabedingt mussten die letzten beiden Treffen der vergangenen Saison als Videokonferenz abgehalten werden, sodass die »Feier zum 100. Buch« ausfallen musste.

Zum Anfang der neuen Saison wollten die Teilnehmer des Lesekreises es sich nicht nehmen lassen, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Welche Bücher sind besonders in Erinnerung geblieben? Worüber wurde besonders kontrovers diskutiert? Welches waren die »Lieblingsstellen« der einzelnen Teilnehmer? Welches waren die zehn beliebtesten Bücher der vergangenen Jahre? Die Umfrage brachte überraschende Ergebnisse. Zum beliebtesten Buch wurde Thomas Hettchens »Pfauneninsel« gewählt, aber auch »Klassiker« wie der »Leopard« von Tomaso de Lampedusa schafften es unter die ersten Zehn. Wer sich für die detaillierte »Hitliste« interessiert, wende sich bitte an die untenstehende E-Mail-Adresse. Für den nächsten Termin am 5. November wurde der Roman »Rot« von Uwe Timm ausgewählt. Neue Teilnehmer sind willkommen, Voranmeldung jedoch erwünscht. Kontaktadresse: manfred@mueller-harter.de



Auf hundert gelesene Bücher blickte der Lesekreis Engen zu Beginn der neuen Saison zurück.

»Mini-Markt der 1.000 Worte«

Förderverein der Stadtbibliothek führt Bücherflohmarkt im Freien durch

Engen. Coronabedingt entfällt der ursprünglich für Anfang November vorgesehene große Büchermarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen in der Stadthalle. Doch die Lager sind voll. Deshalb wird es dieses Jahr am Donnerstag, 22. Oktober, und am Freitag, 23. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 24. Oktober, von 11 bis 16.30 Uhr einen »Freiluft-Bücherflohmarkt« beim Schützen-turm hinter dem Rathaus geben. Bei schlechter Witterung wird der Bücherflohmarkt um

eine Woche auf 29. bis 31. Oktober verschoben. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein laden alle Bücherwürmer und Leserratten herzlich ein. Bitte Masken mitbringen und auf Abstand achten. Leider ist kein Schmöcker-Café möglich. Außerdem weist der Förderverein darauf hin, dass im Moment keine Bücherspenden angenommen werden können. Weitere Informationen erhalten Interessierte in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, oder unter foerdereverein-stabi-engen.de.

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Marimba - Flöte - Cembalo: Der Klangzauber der ungewöhnlichen Besetzung

Trio Myčka bot musikalischen Hochgenuss in der evangelischen Auferstehungskirche

Wieder einmal klassische Musik live erleben dürfen - dieses Angebot des »Förderkreises für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« wurde am ersten Oktober-Sonntag mehr als dankbar angenommen. Zweimal begeisterte das Trio Myčka, Stuttgart - Bad Ems, mit dem Konzert »Alte Meister - neue Klangwelten« in der eher ungewohnten Kombination Marimba, Blockflöte und Cembalo in der evangelischen Auferstehungskirche und ermöglichte es gut 70 MusikliebhaberInnen (mehr BesucherInnen waren coronabedingt nicht erlaubt), ihr Bedürfnis nach Kultur, nach Live-Konzertatmosphäre und Interaktion mit den Künstlern zu stillen.

Engen (her). »Danke, dass Sie die Hürde der digitalen Anmeldung nicht gescheut haben«, betonte Kantorin Sabine Kotzerke, künstlerische Leiterin im »Förderkreis für Kirchenmusik«, in ihrer Begrüßung und sah in der sehr raschen Vergabe aller Plätze im Vorfeld bestätigt, wie wichtig es den Menschen

sei, wieder Live-Musik zu hören. Für das erste Konzert nach langer Kulturpause hatte der Förderkreis ein Trio in einer ganz besonderen Besetzung gewählt, entführten Katarzyna Myčka an der Marimba, Dina Grossmann mit ihren Blockflöten und Martin Chrost am Cembalo doch in eine ebenso ungewohnte wie ungewöhnliche Klangwelt, mit der sie ihr Publikum jedoch sofort gefangen nahmen.

Nicht umsonst trägt die international renommierte Marimba-Virtuosin den Beinamen »Die mit den Schlägeln tanzt«, sagt man ihr doch höchste Geläufigkeit, perfekte Anschlags-technik, eine herausragende rhythmische Präzision sowie artistische Anmut beim Spiel nach. Und auch in Dina Grossmann und Martin Chrost hat Katarzyna Myčka für ihr Trio höchst virtuose Künstler gefunden, die ihre Instrumente meisterhaft beherrschen.

»Wir mischen, was man mischen kann«, führte Myčka das Publikum schmunzelnd in das Programm ein, handelte es sich doch größtenteils um Transkriptionen der Werke klassischer Komponisten von Bach

(1685-1750) bis Telemann (1681-1767). Dessen tänzerisch-leicht daher kommende »Sonata à 3« in d-moll bildete denn auch den Konzertauftritt, bevor Myčka und Chrost mit drei Sätzen aus Bachs »Ouverture h-moll«, BWV 1067, beeindruckten: der Ouverture und bekannten Fuge, dem zarten »Menuett« und schließlich als krönendem Finale der »Badinerie« mit ihren virtuoson Soli.

Dass sich die Marimba auch als Solo-Instrument eignet, bewies Katarzyna Myčka mit Astor Piazzollas berühmtesten Stück, dem »Libertango«, in einer Bearbeitung von Eric Sammut, bei dem sie ihre Mallets in geradezu atemberaubendem Tempo und rasanten Läufen über die chromatisch gestimmten und durch Resonanzröhren aus Metall klangverstärkten 60 schmalen Palisanderholzplatten wirbeln ließ. Einmal mehr zeigte sie dabei auf, dass die erst seit Mitte der 1980er-Jahre existierende Konzertmarimba, auf der bis zu sechs Töne gleichzeitig angeschlagen werden können, mit ihrer Klangfülle, feinen Ausdruckskraft und einem Tonumfang von fünf Oktaven sich ge-

rade auch als Solo-Instrument nicht hinter dem Klavier verstecken muss.

Einen kurzen Ausflug in die zeitgenössisch-moderne Musik und eine ganz und gar andere, geradezu lautmalersche Spieltechnik auf ihren Instrumenten machte das Trio Myčka mit dem »Wassermann«, den »Fischen« und dem »Skorpion« aus Karlheinz Stockhausens (1928-2007) »Tierkreis«, einer Musikkomposition aus zwölf Melodien, die jeweils ein Tierkreiszeichen darstellen, bevor der offizielle Teil des Konzerts mit Bachs »Konzert für Oboe, Violine und Cembalo« in c-moll, BWV 1060, ausklang, »das uns ursprünglich überhaupt auf die Idee gebracht hat, in dieser Zusammensetzung aufzutreten«, wie Martin Chrost verriet.

»Ihr habt uns Balsam für die Seele gebracht«, fasste Sabine Kotzerke die Gedanken des Publikums in Worte, für dessen lang anhaltenden Applaus sich Katarzyna Myčka, Dina Grossmann und Martin Chrost am Ende einer Stunde musikalischen Hochgenusses mit einem irischen Tanz als Zugabe bedankten.



In eine ganz besondere Klangwelt entführten Katarzyna Myčka, Marimba, Martin Chrost, Cembalo, und Dina Grossmann, Blockflöte, auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik« in der Auferstehungskirche Engen und begeisterten die Besucherinnen und Besucher ihrer zwei Konzerte. *Bild: Hering*

Kulturzentrum Gems

»The Rainmakers«

Hegau. Am Mittwoch, 21. Oktober, findet um 20.30 Uhr das Konzert »Bänz Oester & The Rainmakers« des Jazzclubs Singen im Kulturzentrum Gems statt. Das Quartett ist eine Band, die ihr Repertoire rund um die Schnittpunkte von europäischem Jazz, afrikanischer Musik und freier Improvisation - alles im Geiste John Coltranes und Pharoah Sanders - entwickelt. Am Piano sitzt der in Brasilien geborene Malcolm Braff, am Schlagzeug der Südafrikaner Ayanda Sikade und am Saxophon Javier Vercher. Das Quartett erzeugt einen energiesprühenden Sound, der sämtliche Stilistiken des Jazz hochleben lässt. Intensität und Spannung sind von Anfang an da. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

Feierabendwanderung durch das Krottenbachtal

Schwarzwaldverein Tengen bietet am 16. Oktober eine kürzere und eine lange Tour an

Hegau. Am Freitag, 16. Oktober, startet wieder eine Feierabendwanderung des Schwarzwaldvereins Tengen. Die Wanderung wird als Rundkurs mit 14,2 Kilometern angeboten und kann bei Bedarf auf 32,2 Kilometer ausgeweitet werden. Die Dauer beträgt circa dreieinhalb beziehungsweise siebeneinhalb Stunden. Dabei sind circa 603 beziehungsweise 971 Höhenmeter zu bewältigen. Der Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften, insbesondere für die lange Tour, ist um 17.15 Uhr an der Randenhalle in Tengen. Start der Wanderung ist um 17.30 Uhr in Blumberg am Narrenbrunnen in der Hauptstraße. Von dort wird durch die Schleifenbachwasserfälle nach Achdorf (533 Meter) abgestiegen. In Achdorf folgt auf schmalen Pfaden durch das Krottenbachtal (753 Meter) die Wanderung bis nach Eschach (615 Meter), wo dann der lange Aufstieg bis zum Eichbergstutz (899 Meter) hoch über Blumberg in Angriff genommen wird. Hier kann man die Aussicht in den Schwarzwald und nach Blumberg genießen, bevor wie-

der zum Startpunkt nach Blumberg abgestiegen wird. Am Parkplatz in Blumberg angekommen, ist die erste Etappe der Wanderung abgeschlossen, und wer möchte, kann sich nach einer kleinen Erfrischung auf den Nachhauseweg machen. Für alle, die noch nicht genug haben, wird die Tour weiter nach Tengen fortgesetzt. Als erstes steht wieder ein Anstieg zum naheliegenden Buchberg (876 Meter) an, anschließend wird weiter auf dem Querweg Freiburg-Bodensee über Randen (820 Meter) bis zum Blauen Stein in Riedöschingen gewandert. Weiter geht es durch Riedöschingen zum Helmut-Groß-Platz (781 Meter) über Tengen, wo die Wanderer wiederum bei einer kleinen Erfrischung die Feierabendtour ausklingen lassen können. Stirnlampen und gutes Schuhwerk sind Voraussetzung. Anmeldungen sind aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen unverbindlich erforderlich. Gäste sind gerne willkommen. Anmeldungen und Rückfragen bei Oliver Bock, o.bock@free.net.de, Tel. 0151/62635210.



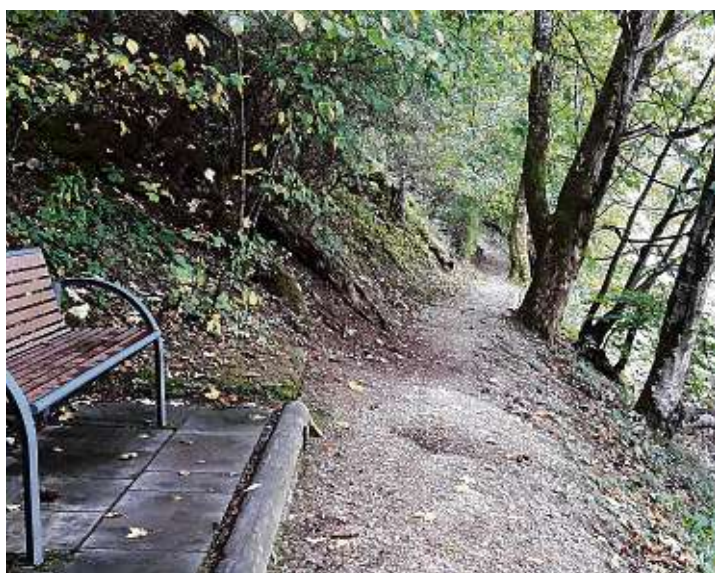
Trotz Corona und unsicherer Zukunft plante das Lehrerkollegium der Musikschule Engen bei seiner alljährlichen Sitzung im September das anstehende Musikschuljahr. Am 1. April 2021 wird die Musikschule 20 Jahre. Dieses Jubiläum soll in kleinem Rahmen im Frühling auf jeden Fall gefeiert werden. Des Weiteren ist auch ein musikalisches Projekt im Freien geplant. Schülervorspiele werden in angemessener Form ebenfalls stattfinden. »Das sind wir unseren Schülern schuldig«, so ein Statement eines Mitglieds des Lehrerkollegiums.

Bild: Musikschule Engen



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Eine Achtsamkeitswanderung am Höwenegg bietet der Touristik-Verein am Sonntag, 18. Oktober, für alle an, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben: »Spüren Sie die Natur aus der Perspektive längst vergangener Zeit«. Mit Anleitung von Druidin Dagita (Karin Pietzek) erhalten die TeilnehmerInnen erlebbare Einblicke in die Welt der Raumlehre und die vier Elemente Luft, Feuer, Erde, Wasser. Start ist am Waldparkplatz Höwenegg, Dauer von 10 bis circa 16 Uhr, Teilnahmegebühr pro Person: 40 Euro. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek, dagita@hegau-druiden.de, Tel. 07733/978017.



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

MV Welschingen am 24. Oktober auf Tour Altmaterial sammlung

Welschingen. Der Musikverein Welschingen führt am Samstag, 24. Oktober, eine Altmaterialsammlung in Welschingen durch. Ab 9 Uhr werden die Fahrzeuge durch die Straßen fahren und das bereitgestellte Altmaterial einsammeln. Mitgenommen werden alle metallischen Gegenstände. Nicht angenommen werden Autoreifen mit Felgen, Autobatterien sowie Elektro-Großgeräte (Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen, Elektroggrille, Mikrowellengeräte und Ähnliches). Bitte das Altmaterial erst am Morgen der Sammlung auf die Straße stellen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

»Ideen und Anregungen zur Fasnacht 2021 sind willkommen

Narrenzunft Rolli führt dieses Jahr keine Hauptversammlung durch, sondern informiert über den *Hegaukurier*

»Die Narrenzunft Rolli hält über das vergangene Vereinsjahr 2019/2020 keine Jahreshauptversammlung ab. Dieser Beschluss wurde schon im Juli 2020 vom Narrenrat gefasst und den Mitgliedern bis heute noch vorenthalten, da man abwarten wollte, ob sich mit der Corona-Pandemie bis in den Herbst etwas zum Positiven verändert. Dieses Ergebnis liegt nun vor, und es ist leider Gottes so, dass aufgrund der steigenden Infektionszahlen, wie in den Medien der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Narrenvereinigungen und -verbände schon informiert wurde, alle Narrentreffen für die kommende Fasnet abgesagt wurden«, teilt Zunftmeister Werner Kohler den Mitgliedern über den *Hegaukurier* mit.

Welschingen. Dies bedeute jedoch nicht die Absage anderer fastnächtlicher Aktivitäten, so Kohler. Man gehe nach wie vor davon aus, dass die Fasnacht 2021, zumindest in kleinerer Form, stattfinden werde. Welche Formate hier denkbar und möglich seien, werde die zukünftige Entwicklung der Pandemie zeigen.

»In den nächsten Narrenratsitzungen werden wir darüber diskutieren, wie die Fasnacht 2021 stattfinden kann. Ideen und Anregungen nehmen wir gerne von den Mitgliedern entgegen«, so Kohler. Rückblickend möchte der Narrenrat die Mitglieder über das vergangene Vereinsjahr informieren: »Die Vorstandschaft sowie der Narrenrat mit Beiräten bleiben im Amt mit allen Rechten und Pflichten bis zur Jahreshauptversammlung 2021. Die Fasnet 2020 hat begonnen mit dem Narrenbaumstellen in Deißlingen, wo die närrische Freundschaft zu den Hagenverwürgern wieder gepflegt wurde und durch das nicht gerade reibungslose Stellen des Narrenbaums sich neue närrische

Freundschaften mit den Högern der Nachbargemeinde Lauffen gebildet haben. Darauf folgten die Narrentage in Hattingen, Nachtumzug in Eigeltingen, Brauchtumsabend 40 Jahre Teufelsbrut Zimmern und das Freundschaftstreffen in Hohenfels. Diese Veranstaltungen, die wir alle freudig in Erinnerung haben, fanden mit bester musikalischer Unterstützung vom Musikverein Welschingen statt. Im Vordergrund stand



Üblicherweise blickt Rolli-Zunftmeister Werner Kohler bei den Jahreshauptversammlungen im Gasthaus »Bären« auf das jeweils zu Ende gegangene Vereinsjahr zurück, in Corona-Zeiten hat sich die Rollizunft für die Veröffentlichung von Informationen über den *Hegaukurier* entschieden.

Bild: Rollizunft

aber die Welschinger Dorrfasnet, wo Tradition und Brauchtum mehr fokussiert wurden, gerade am Schmotzige Dunstig, an dem die Narrenfigur Radaumann, erstmals erwähnt 1890, wieder ins Leben gerufen wurde. Dieser Radaumann erweckte den Rolli aus einem Bretterverschlag, mit bestem Beifall der Kinder, Schüler und Narren in der Hohenhewenhalle.

Mit diesem erfolgreichen Start nahm die Fasnet ihren Lauf. Einen »erbitterten Kampf« mit der Stadtverwaltung lieferte sich der Narrenrat, passend zum Motto »Des Jahr fährt zum fäschte, de Rolli i de wilde Weste«. Anschließend rauchte der Narrenrat mit Bürgermeister Moser die Friedenspfeife. Traditionsgemäß ging es dann weiter: Kinderbetteln, gemeinsames Mittagessen mit Ehrungen, Narrenbaumstellen mit professioneller Manneskraft, Närrischer Kaffee (veranstaltet vom Hohenhewenchor), Hemdglonkerumzug und Ausklang in der Hohenhewenhalle mit DJ Patrick.

Der Zunftabend am Samstag erfreute wieder die Gäste mit närrischem Humor, und zum ersten Mal wurde der Zunftabend musikalisch begleitet von einer Abordnung des Welschinger Musikvereins, der Kapelle »Welleblech«, die mit ihrer Stimmungsmusik zu einem gelungenen Zunftabend verhalfen. Die jüngeren Narren erfreuten sich dann am Rosemäntig bei der »Show Dance Party«.

Der Fasnet-Zieschtig wurde wegen schlechtem Wetter ohne Kinderumzug, aber mit einem bestens vorbereiteten Kinderprogramm in der Hohenhewenhalle mit der Rollimusik durchgeführt, zur Freude der Gäste mit anschließendem Auskehren der Fasnet 2020.

Wir dürfen froh und dankbar sein, dass wir diese schöne Fasnet erleben durften, denn ab dann ist das Vereinsleben durch Corona zum Erliegen gekommen. Nur zwei Vereinsaktivitäten, das Langhagweg-Mähen und die Schrottsammlung, konnten wir unter Corona-Maßnahmen mit gutem Erfolg noch durchführen.

Zum Bericht der vergangenen Fasnet können alle Mitglieder auf der Homepage www.rollizunft.de im internen Bereich den Kassenbericht von unserem Kassier einsehen«, endet der Bericht des Rolli-Narrenrats an die Mitglieder.

Radfahrer-Verein Bittelbrunn General- versammlung

Bittelbrunn. Der Radfahrer-Verein »Edelweiß« Bittelbrunn lädt am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr zur Generalversammlung in die Petersfelshalle nach Bittelbrunn ein. Neben den Geschäftsberichten stehen auch Teil-Neuwahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Die Versammlung findet unter Beachtung der entsprechenden Hygieneschutzbestimmungen statt.

Tennisclub Engen Arbeitsdienst

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, findet ab 9.30 Uhr ein Arbeitsdienst des Tennisclubs Engen an den Tennisanlagen statt. Die Plätze und Außenanlagen müssen winterfest gemacht werden. Außerdem müssen wieder drei Bäume auf dem Parkplatz wegen Borkenkäferbefall gefällt werden und die Äste und das Grünzeug entsorgt werden.

Bei guter Beteiligung reicht voraussichtlich ein Arbeitsdienst. Der wetterabhängige Ausweichtermin ist Samstag, 31. Oktober.

Kleiderkammer Im Oktober geschlossen

Engen. Die Kleiderkammer in Engen bleibt diesen Monat geschlossen. Der nächste Öffnungstermin - voraussichtlich im November - wird noch bekannt gegeben.

Landfrauen Stockach-Engen Gymnastik für Junggebliebene

Bargen. Von 28. Oktober bis 24. März findet immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr der »Gymnastik-Kurs für Junggebliebene« mit Monika Ludewig im Bürgerhaus in Bargen statt. Der Kurs kostet 70 Euro. Anmeldung bei Silvia Windey unter Tel. 07733/3351.

Hohenhewenchor Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen: Der Hohenhewenchor Welschingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. Oktober, um 20 Uhr, ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis zum 22. Oktober schriftlich und begründet bei der Vorsitzenden Katrin Brugger einzureichen. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der entsprechenden Hygieneschutzbedingungen statt.

Bis zum 31. Oktober zum Lichttest

Gegen »Blender« und »Einäugige«

Hegau. Keine Chance für »einäugige« und blendende Fahrzeuge, denen man gerade im Berufsverkehr nahezu täglich begegnet und die einem für Sekunden die Sicht nehmen. Und höchste Zeit, auch an die eigenen Autolichter zu denken. In den über 300 Kfz-Meisterbetrieben der Kfz-Innung Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald oder bei den Prüfstellen der Automobilclubs und Überwachungsorganisationen läuft die Licht-Test-Aktion noch bis Ende Oktober 2020.

Diese für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wichtige Sicherheitsmaßnahme wird durch zusätzliche Beleuchtungskontrollen der Polizei unterstützt - mit der aktuellen Plakette kommt man rasch durch.

Übrigens: Kosten entstehen nur bei deutlich höherem technischen Aufwand oder aber beim Austausch von schadhafte Leuchtmitteln.

Clever ist es natürlich zudem, diesen Kontrolltermin auch gleich zum Wechsel auf Winterreifen zu nutzen.

Spaß und Sicherheit auf dem Pedelec

E-Bike-Kurse starten im Landkreis Konstanz

Hegau. Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen - immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt »radspaß - sicher e-biken« mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen unter anderem im Landkreis Konstanz. Ab Oktober können Interessierte E-Bike-NutzerInnen die kostenlosen »radspaß«-Kurse buchen. Das Projekt sucht außerdem weitere motivierte TrainerInnen.

Die Zahl der E-Bikes auf den Straßen steigt: Laut der deutschen Fahrradindustrie hat inzwischen knapp jedes vierte neu verkaufte Fahrrad in Deutschland einen Elektromotor. Im ersten Halbjahr 2020 wurden bereits 1,1 Millionen Pedelecs in Deutschland verkauft. Pedelec-Fahren ist jedoch anders als herkömmliches Fahrradfahren, alleine schon durch die starke Beschleunigung, die zügige Grundgeschwindigkeit und das höhere Gewicht. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen, um sich sicher und mit Spaß fortzubewegen.

Konstanz als Pilotlandkreis: Ganz in diesem Sinne agiert das Projekt »radspaß - sicher e-biken« des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und des Württembergischen Radsportverband (WRSV). Spezielle Fahrsicherheitstrainings sollen RadfahrerInnen Sicherheit in kritischen Situationen, Souveränität im Straßenverkehr und Fahrspaß vermitteln. Das Projekt wird in vier Pilotlandkreisen erprobt, darunter auch der Landkreis Konstanz.

»Das Pedelec ist ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel, immer mehr Alltags- und Freizeitwege werden damit zurückgelegt«, ist man sich bei »radspaß« ei-

nig. Werner Frank, frisch ausgebildeter radspaß-Trainer in Konstanz: »Daher freut es mich besonders, dass das Projekt hier startet. Ich freue mich, allen Interessierten in der Region den sicheren Umgang mit ihrem Pedelec beizubringen und dadurch einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit leisten zu können.«

»Radspaß«-Kurse für Pedelec-FahrerInnen: Die ersten TrainerInnen im Landkreis Konstanz wurden im August ausgebildet, ab Oktober können unter www.radspass.org die ersten Kurse kostenlos gebucht werden.

Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Die Teilnehmenden proben spezielle Fahrsituationen, um ein Gefühl für das Rad zu entwickeln - und sich danach sicher im Straßenverkehr bewegen zu können.

»Radspaß - sicher e-biken« sucht außerdem weitere motivierte E-Bike-FahrerInnen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen gerne weitergeben möchten. Das Projekt bildet TrainerInnen in kostenlosen Seminaren aus. Neben theoretischen Inhalten rund um das Pedelec und Straßenverkehrsrecht werden dabei Fahrübungen und geeignete Unterrichtsmethoden erlernt.

Als »radspaß«-Trainer kann man nach der Ausbildung selbstständig Kurse durchführen - das Projekt kümmert sich um das Organisatorische, bietet eine Aufwandsentschädigung und unterstützt die Trainer damit optimal.

Interessierte, die sich vorstellen können, im Landkreis Konstanz Kurse zu geben, wenden sich bitte per Mail an info@radspass.org. Weitere Informationen zum Kursangebot: www.radspass.org.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de



Mehlschwalben beim Nestbau.

Bild: Edith Sonnenschein

Heißen Sie Schwalben willkommen!

BUND-Ortsgruppe bietet Unterstützung bei der Anbringung von Kunstnestern

Engen. Die Mehrheit der Schwalben ist inzwischen zwar auf dem Weg nach Süden in die Winterquartiere, doch kann man schon jetzt etwas für ihre Rückkehr im nächsten Frühjahr vorbereiten. Eine Hilfe für bauwillige Schwalben sind Kunstnester, die in der Regel gern angenommen und jederzeit montiert werden können. Ein Brett unterhalb der Nester kann den Kot auffangen.

Schwalben waren früher ganz selbstverständliche Mitbewohner in Siedlungen und auf Bauernhöfen und galten als Glücksbringer. Von den einheimischen Schwalbenarten ist es vor allem die Mehlschwalbe, die unter Dachvorsprüngen von Häusern ihr Nest aus Lehmkügelchen anbringt. Sie gehört zu den ge-

schützten Arten, denn ihre Zahl geht in Deutschland seit Jahren kontinuierlich zurück. Fehlende Nistmöglichkeiten, aber auch der Mangel an Baumaterial und das Insektensterben machen ihnen zu schaffen. Leider fehlt mitunter auch die Akzeptanz für den Nestbau in der Bevölkerung.

Die BUND-Ortsgruppe Engen-Mühlhausen-Ehingen stellt Kunstnester für die Schwalben kostenlos zur Verfügung und erteilt Rat bei der Standortwahl. Das Anbringen der Nester muss jedoch durch den Hausbesitzer erfolgen, wobei die BUND-Gruppe gerne organisatorische Hilfestellung gibt.

Interessenten melden sich bitte per Email bei bund.engen@gmail.com.

Schatten im Nebel - Achtung Wild

Höchste Vorsicht walten lassen und unbedingt langsam fahren

Hegau. In der Dämmerung morgens und abends oder über die ganze Nacht hängt jetzt oft Nebel über dem Land. Läuft ein Reh, Wildschwein oder auch ein Fuchs plötzlich auf die Straße, so ist dies kaum erkennbar. Daher ist besonders im Herbst erhöhte Vorsicht geboten, denn eine Wildkollision kann massiv sein. Laut dem Deutschen Jagdverband kommt es jährlich zu 200.000 bis 250.000 Unfällen mit Wildtieren. Während Wildschweine die ganze Nacht über aktiv sind, können Rehe in der herbstlichen Brunftzeit häufiger und in Gruppen auftauchen. Die Experten der Kfz-Innung Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald geben hilfreiche Tipps:

Höchste Vorsicht und langsam fahren: »In allen Waldgebieten, aber auch walddahen Bereichen raten wir zu angepasstem Tempo und höchster Aufmerksamkeit. Behalten Sie die Straßenränder im Blick. Entdecken Sie seitlich ein Tier, gilt es, kontrolliert abzubremsen und auf Abblendlicht umzuschalten. Das grelle Fernlicht kann bewirken, dass das Tier nicht aus dem Lichtkegel weicht. Auch ist mit weiteren Tieren in der Nähe zu rechnen. Versuchen Sie, die Tiere mit Hupen zu verscheuchen«. Diese wichtigen Hinweise sollte man unbedingt beachten, denn beim Rammen eines ausgewachsenen Wildschweins beispielsweise wirken Tonnenkräfte auf das Fahrzeug ein.

Was tun im Ernstfall? Der Rat der Fachleute ist eindeutig: »Besser ein kontrollierter Aufprall als ein Ausweichmanöver, das im Straßengraben oder im Gegenverkehr endet. Flüchtet das verletzte Tier, merken Sie sich die Richtung. Schalten Sie den Warnblinker an, dann in die Warnweste und Warndreieck aufstellen. Anschließend rufen Sie unter 110 die Polizei.«

Die Polizei informiert den zuständigen Förster oder Jagdpächter. Nach der Unfallaufnahme stellt sie eine für die Versicherung wichtige Bescheinigung aus. Damit kommen Voll- und Teilkasko in der Regel für Schäden durch einen Wildunfall auf.

Jagdpädter oder Förster kümmern sich derweil um das verletzte oder getötete Tier. »Überlassen Sie das Berühren der Tiere diesen Personen«, empfehlen die Innungsvertreter. »Ist das verletzte Tier geflohen, hilft es, die Fluchrichtung zu markieren«. Auch wenn man ein Tier nur gestreift hat und das Fahrzeug keinen oder nur geringen Schaden nahm, sollte man den Unfall melden.

Meist ist die Verletzung des Tieres nicht erkennbar - die zuständigen Jäger können sich dann auf die Suche nach dem Tier machen. Und dokumentierte Tierhaare im Unfallbericht helfen, wenn bei Tageslicht ein doch erheblicherer Schaden erkennbar ist.

Einladung

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenusbau **Lang**

zum Themenabend

Gesund schlafen, ergonomisch richtiges Liegen

Referent: Ludwig Völk – langjähriger Schlafberater und Spezialist für Schlafergonomie mit dem biologischen Bettensystem ProNatura.

Montag, 26. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

Ort: Schreinerei Jürgen Lang, Ostlandstraße 2, 78234 Engen

IGP Institut für Gesundheit und Ergonomie

QUL

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen

www.pronatura-lang.de

Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer bis 21. September

vhs Landkreis Konstanz Semesterauftakt auf Youtube

Hegau. Ab sofort ist auf dem Youtube-Kanal der vhs Landkreis Konstanz der hybride Semesterauftakt mit dem Vortrag des aus Rom zugeschalteten Referenten Marco Politi über das Pontifikat von Papst Franziskus als Aufzeichnung verfügbar: <https://www.youtube.com/watch?v=2Ge3saQ7CgY>.

Wer nicht dabei sein konnte, hat die Möglichkeit, den gesamten Vortrag und das anschließende Gespräch anzusehen.

Mit Heimsieg in die neue Saison gestartet

Engener Handballer schlugen Ehingen
nach spannenden Phasen schließlich mit 24:23

Engen. Am 3. Oktober trafen die Herren des TV Engen in ihrem ersten Rundenspiel auf die dritte Mannschaft des TV Ehingen. Eine spannende Begegnung war auf alle Fälle zu erwarten, denn zum einen wusste keiner im Vorfeld, wie die beiden Teams die coronabedingte Pause überstanden hatten, und zum anderen waren die Derbys in der Vergangenheit immer schon sehr umkämpft, wenn es auch für die Gastgeber aus Engen schon länger nichts Zählbares mehr gegen den Nachbarn aus Ehingen zu holen gab.

Aus Engener Sicht traf man, coronabedingt, auf eine namhafte sowie stark verjüngte Ehinger Dritte, die zu Beginn des Spiels auch gleich in Führung ging und diese auch erstmals behaupten konnte.

Ab der vierten Spielminute gelang es den Hausherrn, etwas besser ins Spiel zu kommen, dabei verschafften sich diese mit einer Drei-Tore-Führung zum 6:3 etwas Luft. Doch die Nachbarn aus Ehingen gaben sich zu keiner Zeit des Spiels auf und glichen schon fünf Minuten später wieder zum 7:7 aus. Nun war wieder der TV Engen am Zug, der mit drei schnellen Treffern den alten Vorsprung wiederherstellen konnte. Kurz vor der Halbzeitpause nutzten die Gäste dann eine Engener Schwächephase eiskalt aus, dabei drehten diese den Spielstand im Handumdrehen auf den Kopf und erzielten mit der Pausensirene den erneuten Führungstreffer zum 11:12. Ein kleiner Schock für die Gastgeber, die in den ersten 30 Minuten eine ordentliche Leistung gezeigt hatten. Jedoch bekam man auch über das ganze Spiel hinweg nicht die Ehinger Mittelachse, gepaart mit einem herausragenden Kreisspiel, in den Griff. Auch nach der Pause war dieses Derby kaum noch an Spannung zu übertreffen, denn bis zum 18:18 in der 49. Minute schaffte es keine der beiden Mannschaften, sich entscheidend abzusetzen.

Dann aber gelang es den Engenern, sich einen schnellen

Drei-Tore-Vorsprung zu erspielen, was der ein oder andere vielleicht schon als eine kleine Vorentscheidung gesehen hatte. Jedoch kämpften sich die Gäste in einer temporeichen sowie hektischen Schlussphase wieder einmal zurück ins Spiel und erzielten in der 57. Minute den erneuten Ausgleichstreffer zum 23:23. Dabei kamen böse Erinnerungen an die erste Halbzeit auf, wo man schon einmal eine Führung leichtfertig aus der Hand gegeben hatte. Kurz darauf gelang den Hausherrn der erneute Führungstreffer zum 24:23, jedoch brachten diese die Nachbarn aus Ehingen durch überhastete Aktionen immer wieder zurück ins Spiel. So auch Sekunden vor dem Ende: Engen ist in Ballbesitz und vertändelt den Ball. Mit diesem Ballverlust ermöglichte man den Gästen nochmals einen Torabschluss, doch der an diesem Tag stark haltende Engener Torhüter Daniel Dieterle hielt mit einer weiteren seiner unzähligen Paraden den doch verdienten 24:23-Sieg für den TV Engen fest. Ebenfalls zu erwähnen sind Lorenz Tschertter mit acht Treffern sowie Niklas Wikenhauser mit sechs Treffern für den TV Engen.

Schlussendlich war es für die beeindruckende Kulisse in der Großsporthalle ein emotionales, spannendes sowie umkämpftes Derby, in dem sich der TV Engen am Ende nur noch selbst um die Lorbeeren hätte bringen können.

Unnötiger Ausgleichstreffer in letzter Minute

Hegauer FV und VfR Stockach trennten sich 2:2

Hegau. Das Landesliga-Team des Hegauer FV hat gegen den VfR Stockach ein völlig unnötiges Unentschieden hinnehmen müssen. Bis in die dritte Minute der Nachspielzeit führte die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler mit 2:1 und kassierte dann noch den Ausgleichstreffer. Der HFV begann furios, war sofort hellwach und bereits in der zweiten Spielminute lief Kevin Kohler nach einem steilen Anspiel alleine auf das Tor zu, doch der Stockacher Keeper Nikola Schreng konnte mit einer gekonnten Fußabwehr einen Rückstand verhindern. Angriff auf Angriff rollte auf das Stockacher Tor zu, und die Heimdefensive hatte alle Hände voll zu tun, um nicht ins Hintertreffen zu geraten.

So dauerte es bis zur 22. Minute, als die Gäste sich gekonnt durchkombinierten und Tino Kohler zum 0:1 abschloss. Die Heimelf konnte sich nach einer halben Stunde langsam befreien und kam zu den ersten Chancen. In der 34. Minute zeigt der Schiri nach einem Foul im Gästestrafraum auf den Punkt und Marius Henkel verwandelte sicher zum 1:1. Fast mit dem Pausenpfiff erzielte Markus Müller nach einer Hereingabe von Anton Müller freistehend das 1:2. Nach der Pause versäumte es der Hegauer FV, den Sack zuzumachen, Stockach hatte Chancen durch Henkel und Ziaja. Die letzten 20 Minuten spielten die Gastgeber nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl,

drängten vor allem mit langen Bällen vor das Gästetor. Die Methode führte in der Nachspielzeit mit dem Ausgleichstreffer in der 93. Minute durch Dennis Habibovic aus dem Gedränge heraus zum glücklichen Ausgleich. Mit dem Anspiel setzte der Hegauer FV noch einmal einen Konter, Toni Greco traf aber bei dem Kopfball nur den Außenpfosten. Ärgerlich für die HFV-Elf, die fußballerisch klar besser war.

Heute, Mittwoch, 14. Oktober, steht auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen um 19 Uhr das Nachholspiel gegen den FC Schonach an. Am Samstag, 17. Oktober, spielt die HFV-Elf um 15.30 Uhr zu Hause gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf.

Das Kreisliga-A-Team verlor bei der SG Zizenhausen gegen die SG Zizenhausen/Hi./Ho. mit 4:1. Am kommenden Sonntag, 18. Oktober, ist um 12.30 Uhr der FC Schwandorf-Wornd.-Neuh. zu Gast in Welschingen.

Das Kreisliga-B-Team unterlag beim SV Orsingen-Nenzingen 2 mit 4:0. Am kommenden Sonntag ist um 10.30 Uhr der SV Meßkirch 2 zu Gast.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 07733/8851
www.dielenhof.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
für unseren **Hofladen** zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in (m, w, d)
in Teilzeit oder auf 450,- € Basis

die Teamfähig ist und Freude am Umgang mit Menschen
und Lebensmitteln hat.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Familie Brendle
Bewerbung an Tel: 07733/8851 oder dielenhof@web.de

Wir brauchen Verstärkung:

zwei erfahrene Reinigungskräfte,
mit deutschen Sprachkenntnissen
und mobil!

- Arbeitszeit:
Dienstag und Donnerstag von
8-12 Uhr, Engen und Umgebung.
- Arbeitszeit:
Montag ab 18.30 Uhr und Mitt-
woch und Freitag ab 13 Uhr in
Engen, jeweils 2 Stunden.



P.E. Reinigung & Service

Elena Pappalardo

Friedrich-Mezgerstraße 34
78234 Engen

+49 77 33 / 503 352
+49 172 / 4070 179

info@pe-reinigung.de
www.pe-reinigung.de



Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen
Tel: 07733-3603063
www.hoerwelt-jana-ritter.de

Anzeige

Kulinarische Genüsse ...



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 22. Mal,
vom 16. Oktober bis 8. November

*kulinarische Spezialitäten
aus dem Tessin
wie Ossobuco, Piccata,
Ochsenschulter in Merlot,
gefülltes Kaninchen.....*

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 07736-7543
Montags und dienstags geschlossen!
gasthof@sonne-wiechs.de
www.sonne-wiechs.de

Pestallozzi bio & gusto

Ihr Bio- und Feinkostgeschäft mit Bistro

Obst und Gemüse | Brot, Kuchen
und Gebäck | Confiserie | Kaffee und Tee
Fleisch, Wurst und Käse
Milchprodukte | Antipasti Wein, Sekt und
Bier | Reis und Nudeln | u.v.m.

Wir suchen ab sofort eine
Filialleitung Verkauf (m/w/d) in Vollzeit.
Weitere Informationen unter www.pestallozzi-kinderdorf.de/stellenangebote



PESTALLOZZI
bio & gusto

Pestallozzi bio & gusto | Sonnenbuck 2 | 78234 Engen
Tel. 07733 9773544 | www.pestallozzi-lebensmittel.de/biogusto
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8 – 18 Uhr | Sa: 7.30 – 13 Uhr

Herbst - die Zeit der deftigen Vielfalt

Jetzt kommt Herzhaftes auf den Tisch

Es soll Menschen geben, die freuen sich schon im Sommer auf die angenehmen Temperaturen des Herbstes. Ganz bestimmt aber lieben all diejenigen den Herbst, die leiblichen Genüssen nicht abgeneigt sind. Nach den leichten Leckereien des Sommers geht es in der Küche jetzt wieder deftiger zu. Die herbstliche Küche hat ihre ganz speziellen Aromen. Vermehrt kommen Wurzelgemüse und Kürbisse zum Einsatz, Pilze werden zu köstlichen Gerichten verarbeitet, Maronen verleihen besonders Wildgerichten eine feine Note und auf dem Salatteller finden sich eher bittere Sorten wie Chicoree. Auch Äpfel, Birnen, Kartoffeln - sie alle gibt es jetzt frisch aus dem Garten oder auf dem Markt zu kaufen. Die kühlen Abende machen

Lust auf Deftiges von herzhaften Schmorgerichten, etwa mit Wild und Lamm, bis zu schmackhaften Eintöpfen, und nicht zu vergessen: Schlachtplatten in verschiedensten Ausführungen. Beim großen Angebot an frischen Produkten sollte man den Einkauf am besten auf dem regionalen Wochenmarkt oder direkt bei den Erzeugern erledigen, die ihre Produkte selbst im Hofladen vermarkten. Gerade auch bei Fleisch und Geflügel bevorzugen viele Verbraucher heute Produkte mit Herkunftsnachweis. Und wer die leckeren Herbstgerichte nicht zu Hause selbst kochen möchte, dem sei empfohlen, sich von der örtlichen Gastronomie verwöhnen zu lassen, die eine breite Vielfalt an herbstlichen Genüssen bietet.

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

**HEGAU
KURIER**
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Schlachtfest vom 9. bis 25. Oktober

Schlachtplatte, Ripple, frische Bauernbratwürste
mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree.
Dazu empfehlen wir »Suser«

Gasthaus Zur Sonne 
78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 4 29 88
www.sonne-singen-hausen.de

... im Herbst

Anzeige

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen • Telefon 0 77 33 / 81 29

– in gemütlichem Ambiente –

- Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree
- Blut-/ Leberwurst • Kesselfleisch • Wildgerichte



Herbst - die Zeit der deftigen Genüsse hat begonnen.



Laurentiusstüble
Gastronomiebetrieb • Ferienwohnungen • Zimmer mit Frühstück

nur noch
diese Woche

Schlachtplatte

Birgit Maier
Laurentiusstüble

78247 Hilszingen
Telefon: 07731 / 64138
Telefax: 07731 / 181401

Betriebsferien:
19.10 bis 04.11.2020



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Knöchle, Frischkraut von der Höri

- Knackige Äpfel und saftige Birnen
- Freiland Feldsalat auch in der 500g Aktionstüte

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Lage am Arbeitsmarkt bleibt angespannt

Auch einige positive Signale im Agenturbezirk

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist leicht zurückgegangen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im September 17.551 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 237 weniger als im Vormonat (minus 1,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 5.923 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 50,9 Prozent.

»Wir sehen noch keine Entspannung der Lage am Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Gleichzeitig liegen die Angebote an offenen Arbeitsstellen deutlich hinter den Zahlen der Vorjahre«, sagt Katja Thönig, die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Es gibt auch positive Signale. Handwerk, Baugewerbe und der soziale Sektor trotzten der Corona-Krise und melden unverändert offene Arbeits- und Ausbildungsstellen. Auch Zeitarbeitsunternehmen stellen wieder ein. Zudem scheint der Höhepunkt der Kurzarbeiterzahlen überschritten zu sein«, so Thönig. »Wo es machbar ist, findet eine Vermittlung in Arbeit statt. Außerdem kümmern wir uns mit intensiven Nachvermittlungen um die jungen Menschen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben«.

Die Arbeitslosenquote lag im September unverändert bei 3,9 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,6 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im September 17.551 Menschen ohne Arbeit, 7.656 Frauen und 9.895 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 237 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 10.719 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.832 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Kurzarbeit: Im September sind bei der Agentur für Arbeit 76 neue Anzeigen auf Kurzarbeit

eingegangen. Damit wurde Kurzarbeit für maximal 699 Frauen und Männer angemeldet. In der Summe sind somit von März bis September insgesamt 9.537 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurden für 157.974 Menschen Kurzarbeit angezeigt. Besonders betroffen waren Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes. Für den ersten Monat, in dem sich die Corona-Krise massiv auswirkte, liegen nun endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im März 3.557 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 23.584 Frauen und Männer in Kurzarbeit. Zum Vergleich: Einen Monat vorher, im Februar haben 77 Betriebe Kurzarbeit für insgesamt 1.160 Menschen abgerechnet. Damals waren überwiegend exportabhängige Unternehmen betroffen, deren Märkte in Asien zusammenbrachen.

Vom Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit haben die Betriebe drei Monate Zeit, um dies tatsächlich umzusetzen. Nach jedem abgelaufenen Monat in dem kurzgearbeitet wurde, haben die Betriebe abermals drei Monate Zeit, um die Abrechnung bei der Agentur für Arbeit einzureichen.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im September waren insgesamt 5.446 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräfte-nachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im September über 1.512 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbezirk waren insgesamt 5.124 Stellen unbesetzt. Dies waren 2.715 weniger als im September 2019.

Im Landkreis Konstanz waren im September 7.614 Arbeitslose (3.343 Frauen, 4.271 Männer), plus 7 zum Vormonat, gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag im September bei 4,7 Prozent, davon SGB II: 3.216 Menschen, plus 7 zum Vormonat.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammelt von 17. Oktober bis 22. November

Hegau. Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um Spenden. Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern. Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen noch heute, füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

»Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben, aufeinander zuzugehen und zu versöhnen, ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine

Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint«, so der Volksbund.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Er bittet in dieser schwierigen Corona-Krise durch eine Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung um Hilfe. So kann jeder zum Frieden in Europa beitragen.

»Starke Gedanken ...«

Landfrauen Stockach-Engen weisen auf Seminar hin

Hegau. Am Freitag, 13. November, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, 14. November, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr findet im Seminarraum Osteopathie Dirk Wolf, Im Ried 4 in Bodman-Ludwigshafen, das Seminar »Starke Gedanken für einen erfolgreichen und gesunden Alltag« statt. Die Kosten betragen 190 Euro inklusive Pausenkaffee und Wasser (ohne Mittagessen). Die Leitung hat Bruno Tanner, St. Erhard, Schweiz, www.atlaslogie-tanner.ch.

»Er ist mental stark«: Fast täglich wird von der mentalen Stärke in irgendeiner Form gesprochen und viele Menschen wissen, alles beginnt letztlich im Kopf. Starke Gedanken sind kein Zufall, starke Gedanken sind bewusst lernbar. Mental starke Menschen steuern und

kontrollieren ihre Gedanken im Einklang mit dem Herzen. Menschen mit starken Gedanken denken ziel- und lösungsorientiert, sei es im Alltag, im Beruf oder Sport. Die Gedanken haben direkten Einfluss auch auf das körperliche Befinden. Mentale Stärke und damit Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg beginnen im Kopf.

Das Zweitagesseminar mit Bruno Tanner in Bodman-Ludwigshafen zeigt die Zusammenhänge auf und gibt die Möglichkeit, in Zukunft mit starken Gedanken den Alltag bewusst erfolgreich und gesund zu gestalten. Anmelden können sich Interessierte bei Diana Specht unter specht.diana@email.de, Tel. 0160/3657215, oder bei Bruno Tanner, b-tanner@bluewin.ch, Tel. 0041(0) 419202410.

Alle Vorstandsposten konnten besetzt werden

Dekanatsrat im Dekanat Hegau traf sich zur konstituierenden Sitzung

Hegau. In der letzten September-Woche trafen sich die Delegierten des Dekanatsrats im Dekanat Hegau zu ihrer konstituierenden Sitzung in der Sankt-Verena-Kirche in Volkertshausen. Die Veranstaltung begann mit einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von Dekan Matthias Zimmermann geleitet wurde. Den Predigtimpuls gestalteten Claudia Bartl und Hermann Schwörer vom bisherigen Vorstandsteam. Ausgehend von einer Schriftstelle des Propheten Jeremia ermutigten sie die Anwesenden zum mutigen Gestalten von Kirche und Gesellschaft.

Auf Grund der Hygienevorschriften wurde auch die Sitzung in der Kirche abgehalten. Der bisherige Vorsitzende Hermann Schwörer erläuterte im ersten Teil die bisherigen Aufgaben des Dekanatsrates und warb um die Bereitschaft, sich in das Vorstandsteam wählen zu lassen. Bei einer anschließenden Vorstellungsrunde wurde deutlich, wie sehr die offene Atmosphäre und Diskussionskultur im Rat geschätzt wird. »Ich bin sehr gerne im Dekanatsrat, weil ich hier über den eigenen Kirchturm hinausblicken kann«, so eine Delegierte. Bei der anschließenden Wahl

konnten alle Vorstandsposten besetzt werden. Zur Vorsitzenden wurde dabei Ute Fischer aus der Seelsorgeeinheit Singen gewählt. Bernd Pantenburg aus der Seelsorgeeinheit Aachtal wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Hermann Schwörer aus der Seelsorgeeinheit Höri wurde als Beisitzer ins Vorstandsteam gewählt und wird das Gremium im Diözesanrat vertreten. Als weiteres Mitglied wurde Manuel Will aus der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in den Vorstand gewählt.

Kraft Amtes gehören Dekan Matthias Zimmermann, der stellvertretende Dekan Thorsten Gompper und beratend Dekanatsreferent Manfred Fischer dem Vorstandsteam an.

Nach dem Wahlmarathon gab es für die bisherigen Dekanatsräte Dankesworte, viel Applaus und einen Geschenkkorb. »Vielen herzlichen Dank für ihr hohes Engagement, für die vielen spannenden Diskussionen und fürs Mitgestalten der Kirche hier im Hegau«, so der Dekan. Für die neu in den Dekanatsrat gewählten Mitglieder gab es als Begrüßungsgeschenk eine Sonnenblume. Alle Infos zum Dekanatsrat sind unter www.dekanat-hegau.de zu finden.



Das neue Vorstandsteam des Dekanatsrates: (von links) Hermann Schwörer, die Vorsitzende Ute Fischer, Dekan Matthias Zimmermann, Manuel Will, Bernd Pantenburg, Dekanatsreferent Manfred Fischer und der stellvertretende Dekan Thorsten Gompper. Bild: Bartl/Dekanat Hegau



Mit neun EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für mehr als 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Wir wachsen weiter und besetzen folgende Positionen:

Hilzingen

- **Stellv. Marktleiter in Vollzeit (m/w/d)**
- **Verkäufer Bäckerei in Vollzeit oder Teilzeit oder Minijob (m/w/d)**
- **Flexible Mitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit zum Einsatz in verschiedenen Abteilungen (m/w/d)**

Gottmadingen

- **Abteilungsleitung Obst & Gemüse in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)**
- **Flexible Mitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit zum Einsatz in der Getränkeabteilung (m/w/d)**

Wir bieten neben guter Bezahlung, Gratifikation, Mitarbeiterrabatt, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung einen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Jetzt schon für den Ausbildungsstart 2021/2022 bewerben!

Bewerbungen an
Frischemärkte BAUR e. K. Personalleitung
Reichenastr. 36, 78467 Konstanz,
Email: bewerbung@edeka-baur.de
Weitere Infos zum Unternehmen: www.edeka-baur.de



Kinderkirche startet wieder

Am 25. Oktober - bitte anmelden

Engen. Die Kinderkirche der Katholischen Pfarrgemeinde in Engen startet wieder am 25. Oktober um 10.30 Uhr, aufgrund der aktuellen Bedingungen jedoch in anderer Form. Um die Abstände zu gewährleisten, wird die Kinderkirche im Gemeindezentrum im Hexenwege gefeiert, und der Treffpunkt ist direkt dort. Die Kinder sollten mit einer Begleitperson kommen, das kann auch gerne ein älteres Geschwisterkind sein oder ein Erwachsener pro Familie. Die

Plätze werden pro Familie aufgeteilt und für diese »Familieninseln« sollte jeder nach Möglichkeit eine eigene Decke mitbringen. Eine **Anmeldung** per E-Mail unter Kinderkirche-Engen@web.de ist erforderlich. »Du bist einmalig« lautet das Thema und ist gleichzeitig der Buchtitel einer Geschichte über ein Volk von Holzpuppen mit ihrem Schnitzer. Was darin genau passiert und warum, wird für die Kinder gelüftet. Es gibt auch wieder eine kleine Bastelaktion.

Christliche Toleranz wäre nötig

Geistliche Besinnung:

heute vom evangelischen Pfarrer i. R. Hans Rudolf Bek

Meine größte Sorge in diesen Corona-Zeiten ist nicht, dass ich im hohen Alter zur Hochrisikogruppe gehöre; wir alle sind im Leben und Sterben in den barmherzigen Händen Gottes. Sondern am meisten bekümmert mich die mangelnde Toleranz, die Unfähigkeit, im Meinungsstreit um die richtigen Wege in der Krise einander zuzuhören und einander ernst zu nehmen. Warum wird so erbittert gestritten? Warum führt dieser Meinungsstreit zu einer Spaltung unserer Gesellschaft, zur gegenseitigen Verketzerung? Manches erinnert geradezu an Glaubenskämpfe früherer Zeiten.

Was uns fehlt, ist der Blick nach oben, die Bitte an Gott um Weisheit, Besonnenheit, nüchterne Urteilskraft. Wir brauchen mehr Demut, mehr Einsicht in die Grenzen unseres Wissens. Nur so finden wir zueinander, zu der so nötigen Solidarität in der Gesellschaft, zur gegenseitigen Akzeptanz zwischen den Jungen und den Alten, den fortschrittlichen Revolutionären und denen, die Altbewährtes erhalten möchten.

Wie aber kommen wir zu solcher gegenseitigen Achtung und Akzeptanz? Wie kamen wir dazu, dass heute Katholiken und Protestanten einander die Hand geben und zueinander sagen: Gut, dass es Euch gibt? Das war ein weiter Weg. Er führte über die Bewegung der Aufklärung im 18. Jahrhundert, die nach den Konfessionskriegen ein helleres Zeitalter der Toleranz erstrebte. Ohne diesen Geist der Aufklärung wäre es nicht zur Annäherung der Konfessionen und zur ökumenischen Bewegung des 20. und 21. Jahrhunderts gekommen.

Aber die Aufklärung allein genügt auch nicht, sie führte zur Verkümmern des christlichen Glaubens, von dessen Kraft und Tiefe so viele heute kaum noch eine Ahnung haben. Sondern wir müssen die christlichen Wurzeln der Toleranz wieder entdecken. Streit und Ausgrenzung gab es schon in den urchristlichen Missionsgemeinden des Apostels Paulus, in Korinth wurden Meinungsführer als Autoritäten gegeneinander ausgespielt. Wie hat Paulus damals die notwendige christliche Toleranz begründet? Er sagte: »Nehmet einander an, gleichwie Christus euch angenommen hat zum Lobe Gottes«. Gott liebt jeden Menschen so, wie er von ihm geschaffen ist - als sein Ebenbild mit einer einmaligen Art und Würde. In dieser Vielfalt liegt die Chance zu gemeinsamer Zusammenarbeit in Kirche und Gesellschaft, bei der Suche nach den richtigen Lösungen und Schritten.

Der Atomphysiker und Philosoph Carl Friedrich von Weizsäcker schrieb in der Zeit des atomaren Wettrüstens sein Buch über »Wege in der Gefahr«. Wieder suchen wir heute nach den guten und nötigen Wegen in der neuen Gefahr, die uns betroffen hat. Wie finden wir sie? Durch Inspiration und kreatives Zusammenwirken in einer solidarischen Gesellschaft. Diese kreative Inspiration liegt nicht in unserer menschlichen Vernunft und Kraft, sie fließt aus Gottes Reichtum und Fülle, um die wir bitten dürfen: »Veni Creator Spiritus - Komm Du schöpferischer Heiliger Geist, schaffe uns und Deine Welt neu nach Deiner Liebe«.

Pfarrer Hans-Rudolf Bek von der Evangelischen Kirche.

Standesamt Engen

September 2020

Eheschließungen

- 09.09.2020** Anika Ryngajlo und Steve Blank, Wilhelm-Wetzel-Straße 22, Engen
11.09.2020 Nadine Nilson und Max Ewald Friedrich Hinze, Auf der Höhe 6 A, Engen
18.09.2020 Nadine Brigitte Kurze und Bernd Michael Honeck, Richthofenstraße 5 A, Engen
19.09.2020 Katrin Hellstern und Johannes Franz Wieland, Friedrich-Mezger-Straße 5 A, Engen
19.09.2020 Jasmin Müller und Björn Peter Schüler, Kasernenstraße 103, Radolfzell
19.09.2020 Nina Hopfner und Florian Pascal Fenske, Riedstraße 2, Engen
23.09.2020 Sandra Maria Heitz und Alexander Christian Kalenberg, Wiesenstraße 1, Engen

Eine weitere Eheschließung

Geburten

- 08.09.2020** Anna Aurelia Keskin, weiblich
 Silke Keskin geb. Schmälzle und Christian Keskin, Hewenstraße 15, Engen

Sterbefälle

- 01.09.2020** Helga Maria Blum geb. Stengele
 Hubstraße 9, Aach
04.09.2020 Inge Irene Hedwig Engeßer geb. Femfert
 Neuhewenstraße 2, Engen
05.09.2020 Klara Hildegard Kleipa geb. Kobl
 Hewenstraße 21, Engen
13.09.2020 Johann Baptist Renz, Neuhewenstraße 2, Engen
23.09.2020 Alfred Lorenz, Emil-Dannecker-Straße 2, Engen
26.09.2020 Anna Weggler geb. Gnirß
 Liptinger Straße 1 A, Emmingen-Liptingen
29.09.2020 Jürgen Willi Rieß, Dorfstraße 5, Engen

Acht weitere Sterbefälle

Standesamt Aach

Eheschließungen

- 24.09.2020** Gabriela Alexandra Bächler und Sven Jetter,
 Schulstraße 7, Aach
25.09.2020 Lena Blender und Tobias Beha,
 Friedrich-Mezger-Straße 5A, Engen



Bestattungsinstitut
Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
 Mobil 01 71 301 62 33
 Bei Tag und Nacht dienstbereit
 Erledigung aller Formalitäten

»Ein Tag für uns«

Anmeldungen ab sofort möglich

Hegau. Das katholische Dekanat Hegau veranstaltet im Frühjahr 2021 wieder die beliebten »Ein Tag für uns«-Seminare für Paare, die kirchlich heiraten wollen. Ab jetzt kann man sich anmelden. Folgende Termine sind für 2021 geplant: jeweils samstags am 27. Februar, 27. März, 17. April und 19. Juni. Das Programm beginnt um 10 Uhr. Ort der Veranstaltung ist das Bildungszentrum in Singen. Nach einem kreativen Warm-up werden verschiedene Kurzimpulse und Übungen angeboten und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Neben der eigenen Paarbiografie wird es Impulse zum Thema Kommunikation und Werte in der Partnerschaft geben. Die kirchliche Hochzeit und das Ver-

ständnis von Ehe als Sakrament wird ebenfalls zentrales Thema sein. Der Tag wird mit einem Impulsgottesdienst beschlossen und endet um 17 Uhr.

»Der Tag soll den Paaren einfach gut tun und ihnen die Möglichkeit bieten, Zeit miteinander zu genießen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der den Tag zusammen mit Claudia und Andreas Bartl gestalten wird.

Alle Infos zum Tag sind bei Iris Bieler im Dekanatsbüro unter Tel. 07731/16903-00 erhältlich oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden können sich Interessierte telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de.

Auf der Internetseite www.eintagfueruns.de kann man alle Termine in der Region und der Erzdiözese finden.

Evangelische Kirchengemeinde Engen Frauen Sonntag am 18. Oktober

Engen. »Lasst Euer Licht leuchten« - mit diesem kraftvollen Titel rückt der Frauen Sonntag 2020 das Phänomen »Licht« in den Fokus. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein, in das Thema im Gottesdienst, der am 18. Oktober um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen gefeiert wird, einzutauchen und zu erfahren, dass Gottes Licht an unzähligen Orten dieser Erde leuchtet: durch Menschen, die ihre Fähigkeiten und Begabungen nutzen und zum Wohl aller einsetzen, in den Gebeten und Liedern zum Lob Gottes und der Heiligen Geistkraft.

Die Ansprache und Aufforderung Jesu: »Ihr seid das Licht der Welt! So lasst euer Licht leuchten!« nimmt die Menschen mit in die Gemeinschaft und gibt den Auftrag, Gottes »Licht der Liebe« in sich und durch sich leuchten zu lassen - besonders in dieser Zeit. »Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in einen lichtvollen Raum im Gottesdienst. Alle Interessierten - Frauen, Männer und Kinder - sind herzlich dazu eingeladen«, so das Vorbereitungsteam.

BKids starten wieder Dieses Mal in Welschingen

Engen/Welschingen. Am Samstag, 17. Oktober findet wieder das beliebte BKids-Treffen für Kinder ab fünf Jahren mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Achtung: Dieses Mal findet das Treffen in Welschingen in der Unterkirche statt. Wettergerechte, unempfindliche Kleidung wird empfohlen.

Coronabedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung beim Pfarrbüro in Engen unter Tel. 07733/9408-0 ist unbedingt notwendig.

Landfrauen

»Socken stricken«

Bargen. Unter fachkundiger Anleitung findet jeweils donnerstags am 5., 12., 19. und 26. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Bargen der Kurs »Socken stricken« der Landfrauen Stockach-Engen statt. Die Teilnahmegebühr am Kurs beträgt 3 Euro. Anmeldung ist bei Andrea Lang unter den Telefonnummern 07733/8571 oder 0172/7235173 möglich.

Thema »Hörakustik« wird verschoben

VdK-Stammtisch fällt aus

Hegau. Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau hat in ihrer letzten Sitzung folgende Entscheidung getroffen: »Aus Rücksichtnahme auf unsere Mitglieder, welche gesundheitlich sowieso angeschlagen sind, auf die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und die damit verbundenen Abstandsregelungen und vor allem die zur Zeit wieder steigenden Infektio-

nen wegen Corona sehen wir uns nicht in der Lage, den für 21. Oktober vorgesehenen Stammtisch im Gasthaus Mägdeberg mit dem Thema »Hörakustik« durchzuführen. Der Vortrag wird, wenn sich die Corona-Lage entspannt hat und die Vorschriften es zulassen, in 2021 nachgeholt. Wir bitten alle Interessierten und Mitglieder um Entschuldigung wegen dieser Maßnahmen.«

Gruppe für trauernde Jugendliche

Ab 22. Oktober einmal im Monat in Singen

Hegau. Unter der Überschrift »los(t)« startet am 22. Oktober wieder die monatliche Gruppe für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die Erfahrung mit dem Tod eines Menschen gemacht haben, der ihnen wichtig war. Bei der Vielzahl von Gefühlen, die ein Verlust mit sich bringt, wie zum Beispiel Traurigkeit, Unsicherheit, Angst, Wut und Schuldgefühle bis zu Dankbarkeit und Freude, kann es helfen, sich mit anderen Jugendlichen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. In der Gruppe wird es Zeit und Raum geben für das, was jede/n beschäftigt. Der Austausch bietet Anregungen, wie man der eigenen Trauer und dem, was sie mit sich bringt, begegnen kann. Aber auch Freude, Entspannung und Kreativität haben ihren Platz. Das Angebot

ist eine Kooperation der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz mit der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz. Die Gruppe wird von zwei Fachkräften begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zeitpunkt: einmal im Monat donnerstags von 18.15 bis 20.15 Uhr. Termine: 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember, 14. Januar, 4. Februar, 4. März, 25. März. Ort: Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Maggistraße 7, Singen (3. Stock) - zehn Minuten Fußweg vom Singener Bahnhof. Kontakt und Anmeldung ist bei Alexandra Maigler unter Tel. 07531/69138-19 oder bei Simona Bozzonetti unter Tel. 07531/800-3313 möglich.

Todesanzeige und Danksagung

Traurig haben wir Abschied genommen von

Alfred Lorenz

*29.07.1964 † 23.09.2020

In stiller Trauer
Herta Lorenz mit Familie

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Engen, im Oktober 2020



Jubilare

- Frau Thea Storch, Welschingen, 80. Geburtstag am 16. Oktober
- Frau Ute Graif, Stetten, 80. Geburtstag am 17. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 17. Oktober: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033
Sonntag, 18. Oktober: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**



Der Gottesdienst in der Stadtkirche am kommenden Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr, wird durch den Indienkreis Jeevanahally mitgestaltet. »Jeevanahally« heißt frei übersetzt »Freundschaft«. Von dieser Freundschaft und Partnerschaft möchte der Indienkreis am kommenden Sonntag im Anschluss an die Heilige Messe berichten. Ziel des Indienkreises ist es, den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern und dem Thema Weltkirche regelmäßig Bedeutung zu schenken. Mit der Diözese Bhadravathi in der Region Kerala ist in den letzten Jahren ein enger Austausch zustande gekommen. Außerdem werden immer wieder konkrete Projekte unterstützt, wie zum Beispiel Waisenkindern, egal welcher Religion, der Zugang zu Bildung erleichtert oder ermöglicht. Im Anschluss an den Gottesdienst werden einige Bilder aus der Diözese Bhadravathi gezeigt. Außerdem besteht bei einer Tasse Tee und unter Wahrung der Abstandsregeln die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 17. Oktober:
Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Aach: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Sonntag, 18. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Indienkreis
Biesendorf: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium im Bürgerhaus
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Jugendgottesdienste: Alle Kinder, Jugendliche und Junggebliebene sind herzlich zu den Jugendgottesdiensten, die von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet werden, eingeladen. Nächster Jugendgottesdienst: Samstag, 17. Oktober, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach

Mühlhausen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 18. Oktober, findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen ein Familiengottesdienst statt.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: Kein Gottesdienst

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag (Team)

Gemeindetermine/Kreise: Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924 erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei (Stadthalle)

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare (Bürgerhaus Neuhausen), 17.15 Uhr Jugendkantorei (Evangelisches Gemeindehaus)

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Familienbetrieb
seit über 50
Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

sensationelle staatl. Förderungen
UND
Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und
sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne
und übernehmen
die Formalitäten für Sie



Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

 Hohenstoffelstraße 3
78234 Engen
sekretariat@grundschule-engen.de
www.grundschule-engen.de
Tel. 07733/9930-0



Wir suchen Verstärkung!
Personal für die Mittagspause

Für die Aufsicht in der Mittagspause am
Montag und Mittwoch von 12.45 – 13.45 Uhr
sucht die Grundschule Engen mit sofortiger Wirkung
Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.

Die Tätigkeit wird auf Stundenbasis entlohnt.
Sie sind interessiert? Dann rufen Sie uns an
oder schicken uns eine E-Mail.

Albert Ehinger
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten,
Bodenlegetarbeiten
- Wohnungsaufösungen +
Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Fahrschule Uwe Schaller
Intensivkurs in den Herbstferien
Kursbeginn:
23.10.20 um 14.30 Uhr bis 17 Uhr
An allen anderen weiteren Kurstagen von 9-12 Uhr
Tel. 01 60 / 90 72 62 73
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

Für unsere Rastanlagen Im Hegau inmitten der wunderbaren
Hegaulandschaft suchen wir ab sofort

Mitarbeiter m/w/d

- Spülküche (Vollzeit und 450,00 € Basis)
- Kassierer (Vollzeit und 450,00 € Basis)

Sie überzeugen uns mit:

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rastanlagen Im Hegau
Betriebsgesellschaft mbH
Frau Mayer/Frau Wolf
Zur Engener Höhe, 78234 Engen
E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de
Telefon: 07733 / 5032-111

An Selbstabholer:
**Waschmaschine
zu verschenken.**
Telefon: 0173 / 818 83 20

**gesucht
gefunden**

Zu verschenken

Junges Paar sucht von privat
**Grundstück, Wohnung,
Ein- o. Mehrfamilienhaus**
zu kaufen. 0157/58173769

Vitrine
2,0 x 1,2 x 0,4 m
zu verschenken.
Telefon: 0174 805 1838

2 rote Sessel
sehr gut erhalten
zu verschenken.
Telefon: 07733 1652

Holz Kohleofen
für Bauwagen
und Werkstatt
zu verschenken.
Telefon: 07733 1652

Sonstiges

Pflegekraft aus Polen
kann ab sofort 24-Stunden-
Pflege übernehmen.
Bitte rufen Sie an unter:
Tel. 0048574514503

 **LOHNER**

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in
auf geringfügiger und Teilzeit-Beschäftigung.
Montag bis Freitag
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir ein **neuartiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

24 St. Pflegekräfte für Senioren sofort
Tel.: 07735 9380227
info@care-by-sauter.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Narrenzunft Engen e.V.
Zu der am Freitag, den 30. Oktober 2020, um 20.00 Uhr im Restaurant „THE CUBE“ Robert-Bosch-Straße 1, in Engen, stattfindenden **Jahreshauptversammlung** laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Hygienerichtlinien statt.

Tagesordnung

1. Offizielle Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Tätigkeitsberichte von:
 - Präsident
 - Gruppe Blaufärber
 - Gruppe Berggemeinde
 - Fanfarenzug
 - Hanselegruppe
5. Kassenbericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Säckelmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen, 2. Turnus
10. Satzungsänderungen
 - § 10 Geschäftsführender Vorstand
 - § 11 Vorstand
 - § 12 Aufgaben des Vorstandes
 - § 14 Abs. 6 und 7 Mitgliederversammlung

Die o.g. § müssen neu verabschiedet und beschlossen werden. Weitere Informationen und Ausführungen zu den § 10,11,12 und 14 können auch der Satzung in der Homepage unter: www.Narrenzunft-Engen.de eingesehen werden.

11. Anträge und Verschiedenes
12. Vorschau

Anträge müssen schriftlich und begründet, bis zum 23. Oktober 2020 bei der Geschäftsstelle, Lindenstraße 17, 78234 Engen, eingegangen sein.

Narrenzunft Engen e.V.



Wir kaufen zu Höchstpreisen: Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktlos!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
www.kommissionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann
Singerer Straße 20
78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei



Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 56 60
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Ganz schön Quick:

Tamaris
Damen Lackboots mit Reißverschluss
Größe 36 – 42

~~59,95*~~ Sie sparen **10€**

49,95



* Hinweis: Preisempfehlung d. Herstellers

Angebot gültig bis 24.10.2020  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

- Individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial

Ihr Ansprechpartner für Teilgebiete in Engen, Tengen und Hilzingen:

Roland Troll
Kundenberater Vorwerk Kobold
78337 Öhningen
Telefon: 0171 – 622 87 38
roland.troll@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal




Schon mal richtig das Leben gefühlt?



- Personal-Adventure-Outdoor Training
- Firmen Fitness
- Zumba Fitness, Pilates/Athletik Flow

M: 0173/7988503
info@iveta-sports.de
www.iveta-sports.de



ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose.

Notebooks ab **299,-**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke



Schneller Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pck.de